

Kurzbeschreibung:

Eine Machbarkeitsstudie überprüft mögliche Lösungsansätze für ein Projekt hinsichtlich ihrer Durchführbarkeit. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie werden die Lösungsansätze analysiert, Risiken identifiziert und Erfolgsaussichten abgeschätzt. Überprüft wird dabei, ob mit dem jeweils betrachteten Lösungsansatz die vereinbarten Projektergebnisse (Werke, Liefergegenstände, Produkte) unter den vorgegebenen Rahmenbedingungen erstellt werden können. Die wirtschaftliche Beurteilung, ob die Projektergebnisse den erhofften Nutzen für den Auftraggeber bringen, ist hingegen nicht typischer Inhalt der Machbarkeitsstudie. Dies zu klären ist Aufgabe einer Kosten-Nutzen-Analyse bei der Erstellung des Business Cases.

Zwecke einer Machbarkeitsstudie sind:

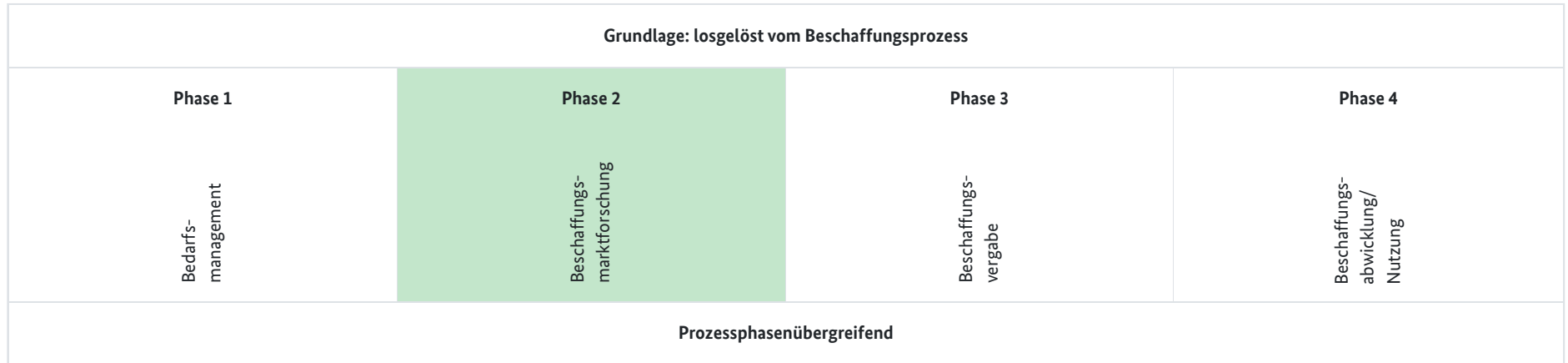
- Verhindern von Fehlinvestitionen
- Identifizierung des optimalen Lösungswegs
- Identifizierung von Risiken

Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie sind:

- Analysen und Bewertungen der betrachteten Lösungswege
- Entscheidungsmöglichkeiten mit dokumentierten Chancen und Risiken
- Empfehlung für eine Entscheidung

Methodisch kommen technisch-wissenschaftliche Analysen, Recherchen, rechnergestützte Simulationen oder Expertenbefragungen zum Einsatz. Die DIN 69901-2 führt als Methoden für den Prozess "Machbarkeit bewerten" explizit die SWOT-Analyse, die Nutzwertanalyse und die Wirtschaftlichkeitsanalyse auf. Wichtig ist, dass zu Beginn der Machbarkeitsstudie genau die Kriterien festgelegt werden, nach denen die Machbarkeit des Untersuchungsgegenstands beurteilt wird. Eine Beschreibung der Machbarkeitskategorien findet sich in der Detailbeschreibung.

Anwendung im Beschaffungsprozess:



Weiterführende Informationen und Hilfsmittel:

Machbarkeitsstudie Radschnellweg Ruhr



Detailbeschreibung



Beeinflusste Ansatzpunkte der innovativen Beschaffung:

- Beschaffungsobjekt

Unterstützte innovationsfördernde Prinzipien / Strategien:

- Marktkommunikation und interaktives Lernen mit Anbietern
- Reduzierung von Unsicherheiten bzw. Risiken und zeitlichen Engpässen

Verbindung zu anderen Werkzeugen:

- [Business Case-Entwicklung \(Kosten-Nutzen-Analyse\)](#)
- [Markterkundung](#)
- [Risikomanagement](#)
- [Projekt bzw. ganzheitliches Projektmanagement zur Durchführung von Beschaffungsvorhaben](#)

Betroffene Akteure der innovativen Beschaffung:

- Operativer Beschaffer
- Bedarfsträger
- Anbieter
- Wissensträger (Beratungen, Universitäten, Schulungsinstitute etc.)
- Manager Beschaffungsstelle

Priorisierung und Komplexität:

	1 (sehr niedrig)	2 (niedrig)	3 (mittel)	4 (hoch)	5 (sehr hoch)
Priorisierung Einfluss auf die IÖB		✓			
Gesamtkomplexität Schwierigkeit der Anwendung			✓		
- Wissensintensität			✓		
- Zeitintensität				✓	
- Kostenintensität			✓		
Einschätzung	5 (Ergänzung)				
Eignung	Für jede Beschaffungsstelle geeignet				

Eignung für Beschaffungsobjekt:

Am Markt vorhanden?	Ja	✓
	Nein	✓
Art des Beschaffungsobjekts?	Bauleistung	✓
	Dienstleistung	✓
	Lieferleistung	✓
Beschaffungsziel?	Technologieführerschaft/ Höchster Innovationsgrad	✓
	Am besten angepasste Lösung	✓
	Wirtschaftlichste Lösung	✓
	Günstigste Standardlösung	n.A.